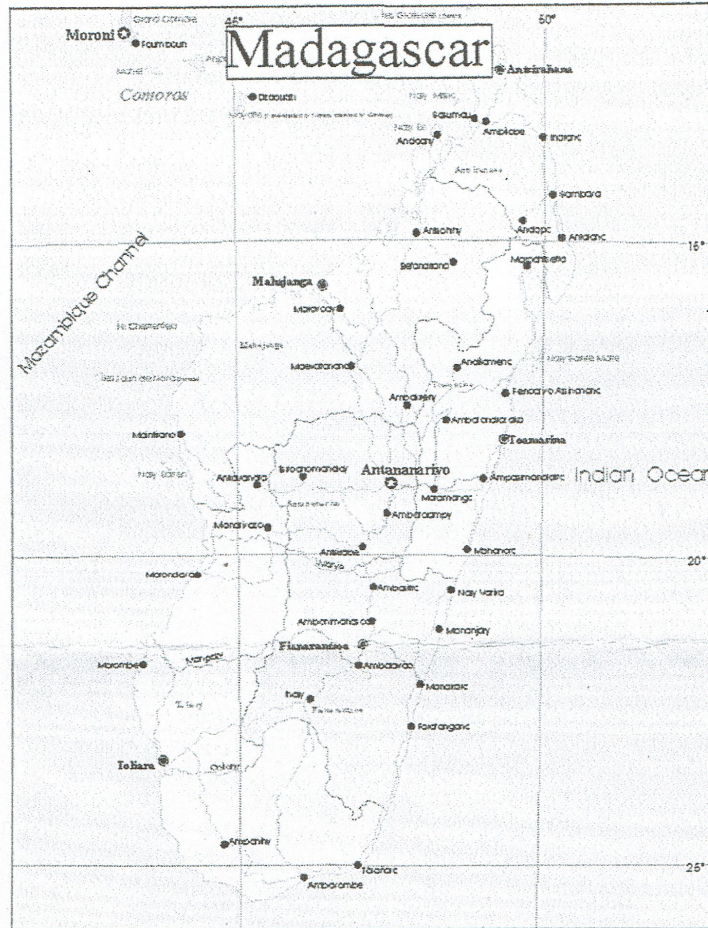


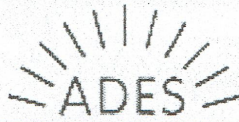


ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)



# JAHRESBERICHT 2001



## Jahresbericht

Über Weihnachten/Neujahr 2000/2001 reisten Regula Ochsner, Adrienne Borsari, Roland Baumann sowie Verena und Eduard Probst nach Tuléar, um die Sonnenkocher Produktion und deren Einführung vorzunehmen. Regula lief bereits in der Hauptstadt Tananarive von Amt zu Amt, um die Auslösung des Containers zu bewirken. Jean Claude hatte ihr schon am Telefon erklärt, dass die Zollgebühren sehr hoch seien und es wahrscheinlich nicht möglich wäre, in den vier Wochen ihrer Anwesenheit in Madagaskar alles zu erledigen.

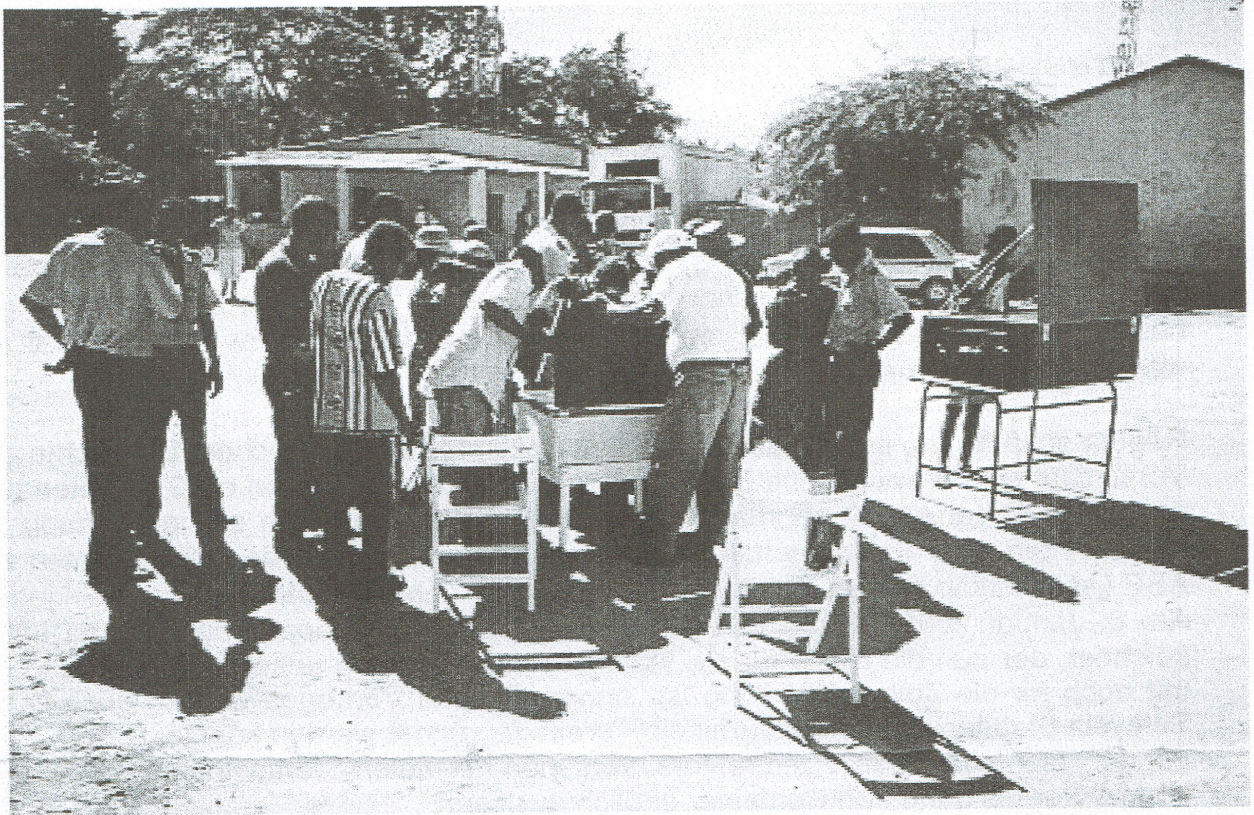
Regula schaffte es, beim Vizedirektor des Zollamtes vorzusprechen. Er machte den Vorschlag, eine provisorische Zollbefreiung auszustellen, wenn in ca. 9 Monaten eine wohlthätige Organisation gegründet werde. Die Gründung nahm schnell Formen an. Wir konnten eine Partnerschaft mit Daniel Ramampihrika, dem Präsidenten der ASE (Association pour la Sauvegarde de l'Environnement à Madagascar), eingehen. Am 8. Januar 2001 wurde von Regula und Daniel ein Kooperationsvertrag unterzeichnet, der nun die Basis für die staatliche Anerkennung unseres Vereins und damit auch für die Zollerleichterung ist. Anhand dieses Vertrages wurden auch in der Schweiz Statuten erarbeitet, damit ein Verein gegründet werden konnte. Mit dem Schreiben des Vizedirektors, versehen mit vielen Stempeln und „URGENT“, konnte Regula dann den Container endlich auslösen.

Gleichentags trafen Verena und Eduard Probst in Tuléar ein und sofort begann Eduard mit der Instruktion der beiden einheimischen Schreiner. Verena instruierte Chantal, die madagassische Projektassistentin im Kochen mit dem Sonnenkocher.. Der Enthusiasmus der Angekommenen war nicht zu bremsen. Die erste Kocher-Demonstration konnte dann auch bald in Miary (ca.  $\frac{3}{4}$  Std. von Tuléar entfernt) stattfinden. Die Bevölkerung reagierte sehr interessiert auf den Sonnenkocher. Bei dieser ersten Demonstration wurde die Equipe von Daniel, einem Professor der Universität Tuléar, sowie dem Nationalradio von Madagaskar begleitet. Die Sendung wurde fünfmal im Lokalradio und zweimal im Nationalradio ausgestrahlt..



ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)

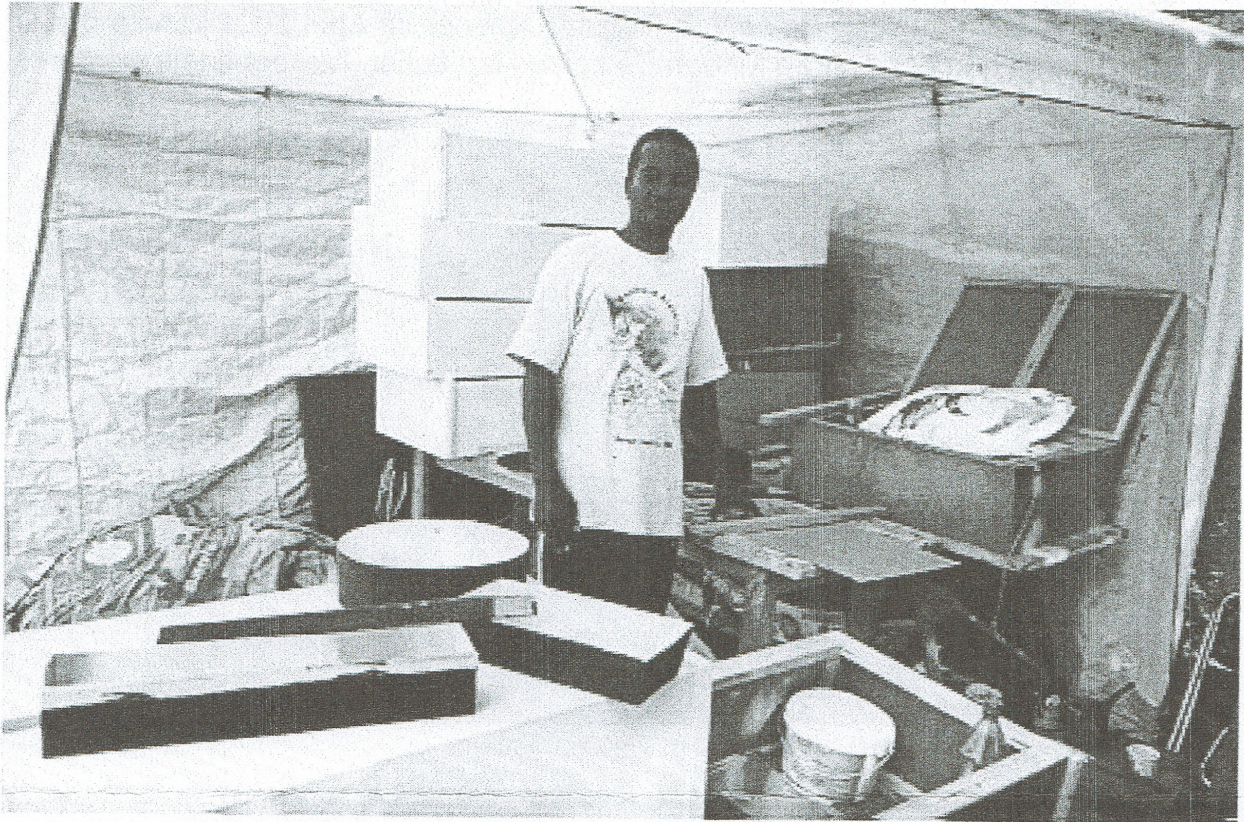


Zwei Tage später erfolgte eine zweite Demonstration in Antaikoaky, in der Region in der Regula vor 28 Jahren tätig war und wo sie grosse Akzeptanz genießt. Leider war diesmal der Himmel bewölkt und der Reis wurde nicht gar. Trotzdem gab es 22 Bestellungen für Sonnenkocher. Für die Landbevölkerung wurde der Preis der Kocher reduziert. Die Kocher werden für 200'000.-- FMG verkauft, was einem Monatslohn eines Chauffeurs oder einer Sekretärin entspricht.

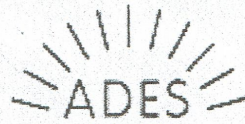


ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)



Die Herstellung der Sonnenkocher erfolgt unter beschwerlichen Bedingungen: im Freien, unter einem kleinen Zeldach im Hof des Privathauses von Jean Claude bei brütender Hitze oder auch im Gewitterregen.



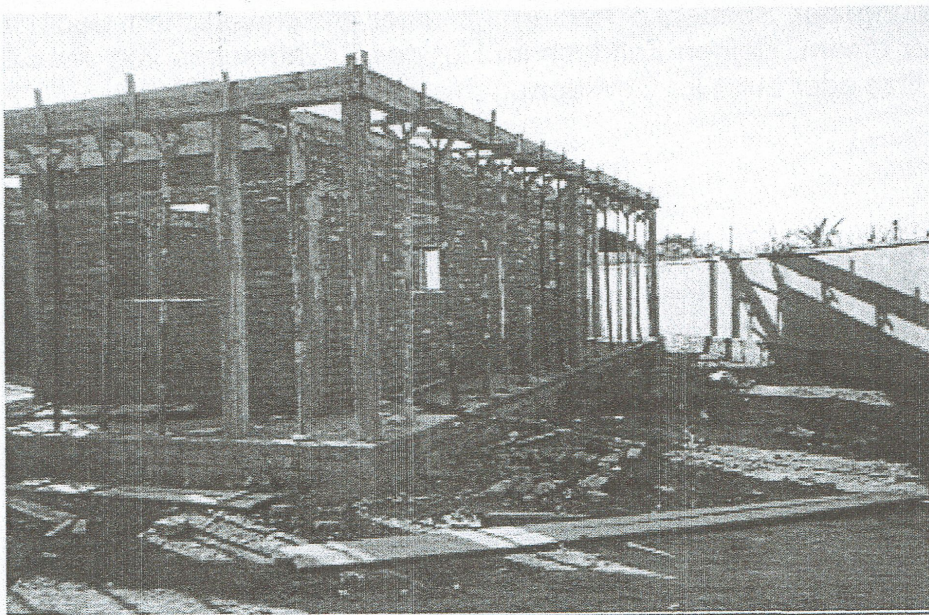
ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)

Anlässlich einer zweiten Reise von Regula Ochsner im April 2001 konnte der Landkauf getätigt und der Auftrag für den Bau eines einfachen Ateliers erteilt werden.



Die Kosten für Land und Atelier betragen ca. SFR 45'000.-- Damit soll in Tuléar ein eigentliches Sonnen- Kocher-Zentrum entstehen mit Möglichkeiten für Demonstrationen, Beratung und den Verkauf.





ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)

Auch zeichnete sich bald ab, dass die Anschaffung eines Autos für den Warentransport und für die Demonstrationen in der Umgebung unumgänglich ist. So wurde ein Renault R4 Express für Fr. 8'000.- angeschafft. Dieses Auto wurde von der MIVA Suisse mit Fr. 6'100.- mitfinanziert.

Sehr interessant erwies sich die Verbindung zur Wirtschaftsinformatikschule Schweiz, WISS. Ihr Geschäftsleiter Otto Frei entwickelte ein Projekt für Computerausbildung in Tuléar. Eventuell liessen sich ein Schulungsgebäude auf dem Gelände der ADES errichten und so Synergien nutzen. Der Vorstand der ADES unterstützt eine solche Zusammenarbeit. Mittels Aufruf bei Freunden und Bekannten konnten spontan 30 Schreibmaschinen für die Technische Schule in Tuléar gesammelt werden.

Im September 2001 wurde ein zweiter Container nach Tuléar verschifft. Er enthält u.a. einen von der Schweizer-Armee gestifteten Pinzgauer, Material für 250 weitere Sonnenkocher, Holzbearbeitungs-Werkzeuge, einen Photokopierer, 30 Schreibmaschinen, 40 Computer (von der WISS), weiter ein Sonnenpaneel sowie einen Windpropeller für Forschungszwecke. Die Anlage soll das Atelier elektrisch autonom versorgen. Der Sonnenkocherverein Höllstein stiftete diese Anlage. Die Transportkosten des gesamten Containers übernahm die WISS..





---

ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

---

[www.adesolaire.org](http://www.adesolaire.org)

An der Tagung „Geschäftsbeziehungen mit Madagaskar“ vom 27. Oktober 2001 in Genf haben Regula Ochsner und Kathrin Stocker teilgenommen und unser Projekt vorgestellt. Das Referat von Regula ist auf grosses Echo gestossen und im Anschluss daran haben sich wertvolle Kontakte ergeben mit Alfred Rakotonjanahary, dem ständigen UNO-Delegierten von Madagaskar in Paris, sowie Beby Ramanisa, welche am Gymnasium in Genf Englisch und Spanisch unterrichtet.

Kathrin Stocker, Primarlehrerin in Baden, ist bereit, im Vorstand mitzuarbeiten. Sie könnte das Ressort Alternativ-Energien in Zusammenarbeit mit Roland Baumann übernehmen.

Die Madagaskar-Halle des Zürcher Zoos wird im Jahr 2003 fertig erstellt sein. Regula Ochsner und Adrienne Borsari sind in einer Arbeitsgruppe vertreten. Im Zusammenhang mit dem Problem der Abholzung der Wälder soll das Sonnenkocher-Projekt präsentiert werden.

Alfred, UNO-Delegierter für Umwelt, war früher Minister in Madagaskar. Er möchte das Sonnenkocher-Projekt in das nationale Programm für Umweltschutz, das von der Weltbank gesponsert wird, aufnehmen. Damit kämen wir in den Genuss von weiteren Geldern.

Durch die grosszügige Unterstützung vieler Spenderinnen und Spender, ist es uns gelungen, das Sonnenkocher-Projekt mit Erfolg zu starten. Dafür danken wir sehr herzlich. Wir sind überzeugt mit unserem Einsatz die Lebenssituation der Bevölkerung im Süden Madagaskars nachhaltig zu verbessern.

Dürnten, im Januar 2002

Ruth Ochsner



ASSOCIATION POUR LE DÉVELOPPEMENT DE L'ÉNERGIE SOLAIRE SUISSE-MADAGASCAR

www.adesolaire.org

## Rechnung 2001

Aufwand	Fr.
1 Büromaterial, Fotokopien, Versand, Porti	1'171.--
2 Material für Tulèar	5'245.85
3 Telefon	456.85
4 Prospekte, Drucksachen	1'847.70
5 Reisekosten	8'644.90
6 Auto in Tulèar	289.40
7 Diverses	590.45
8 Verrechnungssteuer	90.85
9 Bank- und Postspesen	171.45
10 Spesen für Ueberweisungen nach Tulèar	215.--
11 Ueberweisungen nach Tulèar	71'852.--
Total	90'575.30

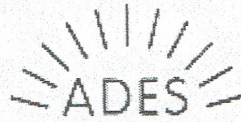
### Ertrag

20 Spenden	76'595.20
21 Zinsen	259.60
Total	76'854.80

### Zusammenfassung

Bank 1.1.01	18'204.50	Bank 31.12.01	20'008.70
Kasse 1.1.01	6'102.20	./. Ausgaben für 2001	
Spenden	76'595.20	erst am 3.1.02 belastet	9'757.35
Zinsen	259.60	Kasse 31.12.01	334.85
	Ausgaben		90'575.30
	101'161.50		101'161.50





### Vermögensnachweis

#### Betriebsrechnung

Aufwand	90'575.30
Ertrag	70'854.80
Aufwandüberschuss	13'720.50

#### Vermögensrechnung

Bank 1.1.01	18'204.50	Bank 31.12.01	10'251.35
Kasse 1.1.01	6'102.20	Kasse 31.12.01	334.85
Flüssige Mittel 1.1.01	24'306.70	Flüssige Mittel 31.12.01	10'586.20
<b>Verlust 2001</b>			<b>13'720.50</b>
	24'306.70		24'306.70

#### Rechnung 2001

##### Kommentar zur Rechnung

- 1 Viele Fotokopien, Zwei Briefversendungen
- 2 Fr. 5'000.-- als Beteiligung am Material für den zweiten Container (Zahlungen an E.Probst)
- 4 Zwei Auflagen von Prospekten, Logo und Visitenkarten, Plakate für Stand
- 5 Beteiligung an den Reisekosten nach Madagaskar von Regula (April und Dezember), Ruth, und Roland (Dezember), Tagungen
- 6 Schlosszylinder
- 7 Uebersetzung der Statuten, Arch. Beratung für Atelier in Madagaskar
- 11 Für Grundstück und Bau des Ateliers Fr. 41'000.--  
Kauf eines Autos Fr. 8'000.--  
Betrieb des Sonnenkocher-Projekts vor Ort Fr. 7'500.--  
Kassabestand am 31.12.2001 Fr. 15'000.--

#### Revisorenbericht der Rechnung 2001

Der unterzeichnende Revisor Jürg Wüthrich hat die Rechnung 2001 geprüft. Sie schliesst mit einem Verlust von Fr. 13'720.50 ab. Das Vermögen beträgt per 31. Dezember 2001 Fr. 10'586.20.

Buchungen und Belege stimmen überein. Ich beantrage dem Vorstand die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Zürich, 5. Februar 2002

sig. J. Wüthrich